

darf nie zerstören oder ganz verwerfen, was ein Kind mit Liebe und Freude gemacht hat, soll aber verbessernd eingreifen. Auf Geschmackslosigkeiten muß aufmerksam gemacht werden, doch der kindlichen Phantasie auch freier Spielraum bleiben; ein Kunstwerk dürfen wir nicht verlangen.

Der Handfertigkeitunterricht sollte für Knaben und Mädchen eingeführt werden. In Verbindung mit dem übrigen Unterricht, namentlich auch dem Zeichenunterricht, übt er Hand und Auge, bildet den Geschmack und ist von erzieherischem Wert für das spätere Leben. Die praktische Arbeit verlangt Nachdenken und Überlegen, macht vertraut mit dem Material und erweitert so auch die allgemeinen Kenntnisse; der kleinste Gegenstand, der angefertigt wird, zwingt zum genauen Arbeiten. —

Der Münchener Lehrerinnenverein hat das Verdienst, daß er 1906 die erste Spielausstellung veranstaltete; seitdem sind viele in anderen größeren Städten gefolgt. Ich möchte von Herzen wünschen, daß auch an kleinen Orten Versuche gemacht würden, besonders auf dem Lande. Da das Landkind eine andere Umgebung, einen andern Beobachtungskreis hat, wird es manches wieder anders auffassen, vielleicht arbeitet es noch ursprünglicher, weil es weniger Vorbilder hat. Versuche in dieser Richtung wären gewiß wertvoll und würden manchen neuen Gesichtspunkt bringen.



Puppen und Puppenspiele.

Von Katharina Gruber in München.

Die Puppe ist in den Reihen des Spielzeuges wohl die ehrwürdigste Erscheinung. Die Jugend aller Zeiten und Völkerschaften besaß ihre Puppe, und wenn es gelänge, eine internationale Puppensammlung zusammenzustellen, so wären in den vorhandenen Typen wohl sämtliche Völker des Erdballs zu begrüßen.

Einem so alten und allgemein verbreiteten Spielzeug hat es allzeit an Beachtung und an Beurteilung seines Wertes nicht gefehlt und wie überall, so sind auch hier die Ansichten geteilt. Die einen wollen der Puppe vor allem andern Spielzeug den Vorzug geben und heißen sie „das Spielzeug der Spielzeuge“, — die andern wollen mit der Puppe, „diesem veralteten, sinnlosen Zeug,“ gründlich aufräumen.